

# Luruper Frauen scheitern mit 0:6 gegen SC Eilbek

Die Fußballdamen des SV Lurup sind aus dem Oddsetpokal ausgeschieden. Gegen den Verbandsligisten SC Eilbek kassierte die Luruper Landesligaelf die erwartete Niederlage. 0:6 (0:3) hieß es mit dem Schlusspfiff, doch trotz des klaren Ergebnisses konnten die Luruper Damen zufrieden sein. Unzufrieden dürfte eher der Eilbeker Trainer gewesen sein, der kein gutes Spiel seiner Elf sah.

Lurup war allerdings klar unterlegen. „Seit November hatten wir kein Spiel mehr“, wies Lurups Trainer Peter Gaulke auf die extreme Winterpause hin. Obendrein fehlte ihm mit Katharina Höffgen (auf der Arbeit un- abkömmlich) eine wichtige Alternative im Angriff. „Wir haben nach vorne keine Entlastung schaffen können“, so Gaulke. Mehr als ein Pfo- stenschuss

sprang einfach nicht heraus. Johanna Wetsch mühte sich zwar nach Kräften, doch fehlte ihr die schnelle Mitspielerin Höffgen. Zu selten kamen die Luruper Spielerinnen vor das Eilbek-Tor, meist endete der Angriffsversuch an der Mittellinie.

So musste dann die Abwehr um die zentrale Schaltstelle Anna Wetsch viel arbeiten. Im Tor stand übrigens Barbara Rossburg, die sich eigentlich schon zur Ruhe gesetzt hatte und für das Pokalspiel wieder aktiviert wurde. Neuzugang Jennifer Butterfield hatte schon für Tornesch im Pokal gespielt und war daher nicht einsatzbereit.

Spiele dieser Art sind hinlänglich bekannt: Der überlegene Gegner versucht anzugreifen und kommt bei drei Versuchen mindest einmal durch die Abwehrreihen. Irgendwann ist das dann von Er-

folg gekrönt. Es war lediglich ein wenig schade, dass sich Lurup doch sechs Tore einfiel, denn so stark war Eilbek an die-

sen Tage nicht. Aber es war eben auch ein hoher Ball direkt auf das Tor dabei, denn Rossburg zwar abfiel, dabei aber

mit dem Ball zu weit ins eigene Tor zurücktrat. Ärgerlich, passiert aber. „Jetzt konzentrieren wir uns ganz auf die Landesliga“, so Gaulke. Da geht es schon am Sonntag mit einem Heimspiel weiter. Um 15 Uhr empfängt Lurup den Abstiegskandidaten Holsatia Elmshorn. Lurup muss gegen die Elmshorner punkten, um nicht selbst in den Keller zu rutschen.



Anna Wetsch (l.) und Nicole Botha (r.) klären gemeinsam die Situation gegen die Eilbeker Angreiferin.